

Jugendtagungshaus fit machen

Vorstandschafft des Fördervereins Jugendarbeit wurde wiedergewählt

Straubing-Bogen. Der Förderverein „Jugendarbeit Straubing-Bogen“ befasste sich bei seiner Mitgliederversammlung schwerpunktmäßig mit dem Jugendtagungshaus Geiselhöring und dem Jugendzeltplatz Mitterfels. Nach der Lockerung der Corona-Beschränkungen verzeichnen beide Einrichtungen wieder steigende Nutzerzahlen. Hans Kienberger wurde bei den Neuwahlen als Vorsitzender erneut bestätigt.

Im Rahmen der jährlichen Versammlung, die im Jugendtagungshaus Geiselhöring stattfand, nahmen die Mitglieder des Fördervereins „Jugendarbeit Straubing-Bogen“ die Berichte zum vergangenen Jahr sowie die Planungen für die Einrichtungen Jugendtagungshaus und Jugendzeltplatz entgegen. Fördervereinsvorsitzender Hans Kienberger begrüßte die anwesenden Freunde und Förderer der Jugendarbeit im Landkreis, allen voran stellvertretenden Landrat Bernhard Krempl und den Bürgermeister der

Stadt Geiselhöring, Herbert Lichtinger. Anschließend erläuterte er den Tätigkeitsbericht zum vergangenen Jahr, der geprägt war vom Ende der pandemiebedingten Beschränkungen ab Frühjahr 2022. So konnte die traditionelle Altkleidersammlung im Herbst wieder durchgeführt werden und der Kaffee stand bei der Jugendwallfahrt auf den Bogenberg wieder angeboten.

Belegungszahlen wieder angestiegen

Mit Ausführungen zu den Belegungszahlen der Einrichtungen Jugendtagungshaus Geiselhöring und Jugendzeltplatz Mitterfels fuhr KJR-Geschäftsführer Richard Maier fort. Die beiden überörtlichen Einrichtungen waren mit Hilfe des Fördervereins geschaffen worden und werden seitdem auch durch dessen Unterstützung betrieben. Im abgelaufenen Jahr stiegen die Belegungszahlen im Jugendtagungshaus wieder deutlich an und im Spät-

sommer konnte phasenweise eine Vollbelegung erreicht werden. Viele Jugendgruppen, die den Jugendzeltplatz in Mitterfels in Anspruch nahmen, bescherten hier sogar ein positives Abrechnungsergebnis.

Planungen für den Anbau laufen auf Hochtouren

Intensiv wurde über das Jugendtagungshaus Geiselhöring diskutiert. Durch den Anbau eines Bettenhauses soll das Haus für die Zukunft gerüstet werden. Die Planungen dafür laufen inzwischen wieder auf Hochtouren, nachdem die Bau-trägerschaft durch den Landkreis und die Fördervoraussetzungen des Bayerischen Jugendrings geklärt sind.

Bürgermeister Lichtinger sicherte seine Unterstützung zu bei der notwendigen Verlängerung des Erbbaurechtsvertrags zwischen der Stadt Geiselhöring und dem Landkreis Straubing-Bogen. Auch die zentrale Energieversorgung für das Jugendtagungshaus und die umlie-

genden städtischen Einrichtungen wie Schule oder Labertalhalle war ein wichtiges Thema.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender bleibt weiterhin Hans Kienberger; als seinen Stellvertreter bestätigte die Versammlung Erwin Kammermeier. Schriftführerin ist Gisela Schmalhofer und Kassier Richard Maier. Als Beisitzer neu gewählt wurden Robert Frischhut und Markus Hofmann, während Florian Sporrer, Karolina Zellmeier und Robert Schön erneut in ihren Ämtern bestätigt wurden. Robert Dollmann ist als KJR-Vorsitzender „Kraft Amtes“ Vorstandsmitglied des Fördervereins. Die Kasse wird wie gehabt von Roland Hartl und Alexander Raab geprüft.

Als Ausblick gab Hans Kienberger noch einige Termine bekannt. Die Altkleidersammlung soll heuer am 7. Oktober stattfinden und bei der Jugendwallfahrt am 6. Mai werden wieder Kaffee und selbst gemachter Kuchen zum Verkauf angeboten.